

BStU

000118

Anlage I

Auszüge aus Vernehmungsprotokollen und Niederschriften von Beschuldigten, die von den Untersuchungsorganen des MfS im Rahmen von Ermittlungsverfahren im Zeitraum 1971 bis 1974 bearbeitet wurden und den Nachweis erbringen, daß sich vorrangig der Bundesnachrichtendienst und der amerikanische Geheimdienst für die Untersuchungshaftanstalten und Strafvollzugseinrichtungen der Deutschen Demokratischen Republik interessieren.

1. Auszug aus dem Vernehmungsprotokoll des Beschuldigten [REDACTED] vor dem Untersuchungsorgan der BVfS Schwerin vom 6. 11. 1974:

Frage: Welche Aufträge sollten Sie nach Ihrer Rückkehr in die Deutsche Demokratische Republik für den Geheimdienst durchführen?

Antwort: Bei meiner Auftragserteilung ging der Geheimdienstmitarbeiter davon aus, daß ich mit hoher Wahrscheinlichkeit bei Rückkehr in die Deutsche Demokratische Republik inhaftiert und auch bestraft werde.

Davon ausgehend erläuterte er mir auch meine Aufträge, die ich zunächst in der Deutschen Demokratischen Republik durchführen sollte, bevor der Geheimdienst in der Deutschen Demokratischen Republik die Verbindung zu mir hergestellt hat.

Nach meiner Rückkehr in die Deutsche Demokratische Republik sollte ich mir den gesamten Ablauf von meiner Ankunft auf der Güst bis zur Einlieferung in die Untersuchungshaftanstalt einprägen.

Weiterhin sollte ich allen Problemen größte Aufmerksamkeit schenken, die im Zusammenhang mit meiner Inhaftierung stehen, wozu die Aufklärung von Untersuchungshaftanstalten, Strafvollzugsanstalten, der Verlauf der Vernehmungen sowie der nach meiner Entlassung aus dem Strafvollzug beginnende Prozeß der Wiedereingliederung gehören sollten.